

Uz, Johann Peter: Der Sommer und der Wein (1755)

- 1 In diesen schwülen Sommertagen
- 2 Fliegt Amor nur in kühler Nacht,
- 3 Und schlummert, wann die Sonne wacht:
- 4 Die Muse träumt nur matte Klagen.
- 5 Ich hänge mit verdrossner Hand
- 6 Die träge Leyer an die Wand.

- 7 Doch, Freund! in schwülen Sommertagen,
- 8 (zischt mir Lyäus in das Ohr:)
- 9 Hebt sich der Weinstock stolz empor,
- 10 Den Frost und Regen niederschlagen:
- 11 Und nur der höhern Sonne Glut
- 12 Kocht seiner Trauben göttlich Blut.

- 13 So mag in schwülen Sommertagen
- 14 Der Weichling, Amor, schüchtern fliehn,
- 15 Und Scherz und Muse sich entziehn:
- 16 Der Wein wird sie zurücke jagen.
- 17 Es reife nur der frohe Wein:
- 18 Was kann mir unerträglich seyn?

(Textopus: Der Sommer und der Wein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3304>)